



Jahresbericht 2022

Inhalt

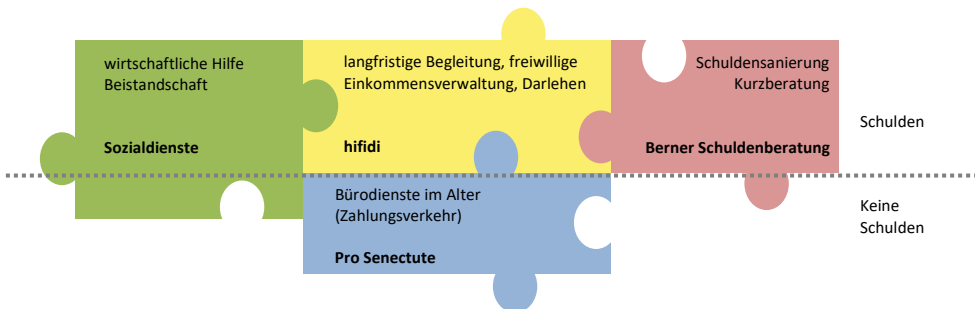
Bericht des Präsidenten	2
Herzlichen Dank	4
Zahlen und Fakten aus der Beratungsstelle	5
Finanzen	6
hifidi – das sind wir – 3 Personen im Porträt	7
Die Organisation	12

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Freundinnen, Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer von hifidi

Bereits zum zweiten Mal darf ich mich im Namen des Vereins hifidi an Sie wenden. Seit 2021 verfügt unsere Organisation über eine neue Grundlage. Die Gemeinden, welche einen wesentlichen Beitrag an unsere Finanzierung leisten, sind seither stimmberechtigte Mitglieder von hifidi – und sie sind auch im Vorstand vertreten. 2022 wurde die Gemeindevertretung in unserem Vorstand noch verstärkt durch Mathias Siegenthaler, Gemeinderat aus Wimmis. Wir heissen ihn auch an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen und danken ihm für sein Engagement!

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand unter anderem mit Fragen der längerfristigen Zukunft von hifidi beschäftigt. Namentlich haben wir im direkten Austausch mit der Leitung der Berner Schuldenberatung die weitere Zusammenarbeit beleuchtet und auch Fragen der Finanzierung unserer Organisationen besprochen. Ebenfalls haben wir uns mit Pro Senectute ausgetauscht, um die Möglichkeiten und Grenzen ihres Angebotes zu verstehen. Auch der bestehende Kontakt zu den regionalen Sozialdiensten wurde weiter gepflegt. Relevant waren diese Gespräche vor allem mit Blick auf die längerfristige Finanzierung und Weiterentwicklung von hifidi. Es war dabei von grosser Bedeutung für den Vorstand, eine zentrale Tatsache zu bestätigen: hifidi füllt nach wie vor eine Lücke aus, welche sich zwischen den Angeboten der angesprochenen Organisationen auftut.



Während die Berner Schuldenberatung Sanierungen, Rechts- und Konkursberatung und kurze Beratungen macht, hat sie nur begrenzt die Möglichkeit, Personen mit instabilen Einkommensverhältnissen ohne Sanierungsfähigkeit über einen längeren Zeitraum niederschwellig zu begleiten. Die Sozialdienste wiederum können prinzipiell nur dann längerfristig begleiten, wenn eine Beistandschaft eingerichtet oder wirtschaftliche Hilfe nötig wird. Pro Senectute schliesslich unterstützt nur ältere Menschen und grundsätzlich nur dann,

wenn keine Schulden bestehen. Es ist also klar, dass für die hifidi-Klientschaft nur hifidi geeignete Hilfe anbieten kann. Und diese Hilfe kommt nicht nur den betroffenen Familien zugute, sondern auch ihrem Umfeld und den Gemeinden, in denen sie wohnen. Wenn sich die finanzielle Situation weiter verschlechtert, ist früher oder später die öffentliche Sozialhilfe gefordert. Kann hifidi jedoch die Lage stabilisieren, werden Rechnungen wieder bezahlt und ein autonomes Weiterleben ist möglich. Zu den bezahlten Rechnungen gehören immer auch Steuerrechnungen: Auch 2022 wurden von hifidi-Klient/innen fast CHF 200'000 an die Steuerverwaltungen überwiesen. Ein grosser Teil dieser Gelder wäre ohne die Unterstützung durch hifidi nicht geflossen.

Mit diesen Überlegungen als Basis ist hifidi bereit für die wichtigen Gespräche und Entscheide im Jahr 2023, welche den nächsten Finanzierungszyklus von 2024 bis 2026 betreffen. Die anstehende Finanzierungsrunde ist für hifidi im laufenden Vereinsjahr zentrales Thema. Aber auch darüber hinaus beschäftigt sich der Vorstand mit der weiteren Entwicklung der Organisation und ihres Angebotes.

In der Beratung sind 2022 die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht angestiegen. Die sich laufend akzentuierenden wirtschaftlichen Herausforderungen im globalen und regionalen wirtschaftlichen Umfeld haben bisher nicht zu einem massiven Anstieg der Fälle geführt. Dies, obwohl etwa die Entwicklung der Teuerung das Leben für Familien mit finanziellen Problemen erschwert haben dürfte. Nicht zuletzt aufgrund von Rückmeldungen von Klient/innen müssen wir davon ausgehen, dass nicht alle Betroffenen, die bei hifidi geeignete Unterstützung finden würden, rechtzeitig auf unser Angebot aufmerksam werden. Wir werden deshalb noch verstärkt darum bemüht sein, hifidi in der Region bekannter zu machen.

Im Beratungsteam hat sich 2022 eine Veränderung ergeben. Jerrine Knubel hat hifidi verlassen – wir danken ihr an dieser Stelle erneut für ihr Engagement für hifidi. Ihre Nachfolgerin Marika Finsterwalder hat sich inzwischen ausgezeichnet eingearbeitet, wir heissen sie noch einmal ganz herzlich als Teil des hifidi-Teams willkommen! Der Vorstand möchte auch in diesem Jahr dem Team seinen herzlichen Dank aussprechen. Die grosse Motivation und das Engagement unseres Teams sind eine wesentliche Grundlage dessen, was hifidi ausmacht.

Unser Dank geht zudem an alle, die hifidi unterstützen und möglich machen. Merci!

Mit allen guten Wünschen

Martin Camenisch

Herzlichen Dank

Vielen herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung!

Sie ermöglichen damit die wichtige Arbeit für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten.

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Katholische Kirchgemeinde Spiez

Politische Gemeinden:

Adelboden, Aeschi, Diemtigen, Erlenbach, Frutigen, Kandergrund, Kandersteg, Krattigen, Oberwil,

Reichenbach, Spiez, Wimmis

Kirchlicher Bezirk Frutigen-Niedersimmental

Reformierte Kirchgemeinde Frutigen

Diverse Kirchgemeinden

EGW, Evangelisches Gemeinschaftswerk Spiez

CLZ, Christliches Lebenszentrum Spiez

Passivmitglieder

Stiftung Marie und Walter Gehring, Kandergrund

Weitere Stiftungen und Gönner

Danke für die gute Zusammenarbeit

Abteilung Soziales Spiez

Regionaler Sozialdienst Frutigen

AEK Bank Spiez und weitere regionale Banken

Steuerverwaltung des Kantons Bern

Berner Schuldenberatung

Betreibungsämter

AHV-Zweigstellen

Weitere Fachleute und Institutionen

Danke den Menschen, welche im Jahr 2022 unsere Beratung in Anspruch genommen haben, für ihr Vertrauen.

Zahlen und Fakten aus der Beratungsstelle

Beratungen	2022	2021
Dossiers	96	93
Neuaufnahmen	49	44
Kurzberatungen	18	17
Sanierungen	2	4
Einkommensverwaltungen	30	35
Abschlüsse (Selbständigkeit, Weiterleitung an andere Stellen, Abbrüche)	41	45

Zahlungen an die Steuerverwaltung	2022	2021
Aus Einkommensverwaltungen	127'798.00	143'053.00
Aus regelmässigen Beratungen ohne Einkommensverwaltung	68'710.00	49'637.00
Total	196'508.00	192'690.00

Darlehen aus Fonds	2022	2021
Darlehen an Klientinnen und Klienten per 31.12.	4'430.00	4'490.05

Verteilung Einzugsgebiet	2022	2021		2022	2021
Adelboden	2	2	Oberwil	-	1
Aeschi	4	5	Reichenbach	4	5
Diemtigen	4	4	Spiez	36	37
Frutigen	19	14	Wimmis	6	8
Kandergrund	2	3	Diverse (inkl. Wegzüge / Kurzberatungen)	7	7
Kandersteg	4	2			
Krattigen	2	1			
			Total	96	93

Finanzen

Jahresrechnung 2022

Einnahmen	223'670.40
Ref. Kirchgemeinde Spiez	60'000.00
Röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez	10'000.00
Politische Gemeinde Spiez	63'000.00
Politische Gemeinden Amtsbezirk	60'845.55
Kirchlicher Bezirk Frutigen-Nieders.	5'000.00
Kostenbeteiligungen von Klientel	16'252.15
Gönner CLZ / EGW	2'000.00
Spenden und Kollekten	3'486.30
Mieteinnahmen	2'400.00
Sonstige Erträge / Passivmitglieder	686.40
Ausgaben	216'719.70
Lohnaufwand Angestellte	157'084.25
Sozialversicherungsbeiträge	33'149.30
Weiterbildung, Personalnebenkosten	2'335.00
Mietzins Büroräume	16'375.15
EDV, Mobiliar, Unterhalt, Reinigung	1'618.90
Infrastruktur Kirchgemeinden	0.00
Internet / Kommunikation	1'819.00
Büromaterial / Postgebühren	674.50
Vereinsbeiträge/Abos	200.00
Spesen	316.20
Einladungen	643.20
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	668.10
Versicherungen	341.30
Spesen Vorstand und Diverses	494.80
Debitorenverluste (Darlehen)	1'000.00
Ertragsüberschuss	6'950.70

Bilanz per 31.12.2022

Total Aktiven	159'567.65
Bank AEK, Betriebskonto	72'255.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'311.80
Bank AEK, Fonds für Darlehen	80'570.00
Guthaben Darlehen	4'430.00
Total Passiven	159'567.65
Passive Rechnungsabgrenzung	3'167.05
Verpflichtungen, Fonds für Darlehen	85'000.00
Eigenkapital	64'449.90
Ertragsüberschuss 2022	6'950.70

hifidi – das sind wir – drei Personen im Porträt



v.L.: Marika Finsterwalder, Jerrine Knubel, Karin Neuenschwander, Melanie Kilchenmann, Eveline Stoller, Sonja Dänzer, Ramon Kunz, Martin Camenisch, Anna Fink, Beatrice Walther, Cornelia Hover, David Lüthi. Es fehlt: Susanna Schneider Rittiner und Mathias Siegenthaler.

Marika Finsterwalder - neu im Beratungsteam

Stelle dich kurz vor

Als Sozialarbeiterin bin ich seit September 2021 im Beratungsteam dabei. Eingestiegen bin ich als Stellvertreterin von Jerrine Knubel. Seit Juli 2022 bin ich fest angestellt und seitdem habe ich zusätzlich Leitungsaufgaben übernommen. Als Team von vier Personen führen wir die Geschäftsstelle von hifidi gemeinsam. Ausserhalb der Bürozeiten bin ich auf dem Velo oder zu Fuss auf einem "Hoger" anzutreffen. Bewegung in der Natur ist eine wichtige Ressource für mich. So komme ich entspannt und ausgeglichen wieder zurück in den Alltag.



Was gefällt dir an deiner Arbeit? Was ist nicht so toll?

Bei meiner Arbeit ist beides gefragt: Kopf und Herz. Das gefällt mir.

Die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben machen meine Arbeit spannend und abwechslungsreich.

Hingegen kann beispielsweise ein Gesuch ausfüllen aufwändig und umständlich sein. Bei solchen Aufgaben motiviere ich mich damit, dass es für die Person einen Unterschied macht, wenn ich sie dabei unterstütze. Und dann schaffen wir das. :)

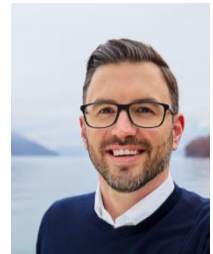
Was zeichnet das Angebot von hifidi aus?

Die Klienten und Klientinnen kommen zu uns, weil sie das wollen. Niemand von aussen schreibt das vor. Mit dieser Eigenverantwortung haben wir eine gute Basis und wir arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Wir begleiten und unterstützen so weit, wie es nötig und erwünscht ist.

Mathias Siegenthaler - neu im Vorstand

Stelle dich kurz vor

Geboren bin ich am 26. Dezember 1983 in Zweisimmen und aufgewachsen in Boltigen, wo ich eine tolle, unbeschwernte Kindheit verbringen durfte. Nach einer kaufmännischen Grundausbildung habe ich unser einmaliges duales Bildungssystem genutzt und nach Erreichen des Fachausweises (FA), des eidgenössischen Diploms (HFP) und einem Nachdiplomstudium (NDS) ein Masterabschluss in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Unternehmensführung an der Berner Fachhochschule absolviert. Nach Lehr- und Wanderjahren in Zürich, Bern und Kirchberg und Engagements bei der Migros, Post oder Kambly lebe ich heute gemeinsam mit meiner Frau Monika und den beiden Söhnen (Oliver 2010, Noah 2013) im schönen Wimmis. Ich bin Inhaber und Geschäftsführer der Logjob AG. Die Logjob AG ist der Schweizer Marktleader für die Rekrutierung von Spezialisten und Topmanager im Bereich Logistik und Supply Chain Management mit rund 10 Mitarbeitenden. Meine Frau Monika betreibt in unserem Wohnhaus in Wimmis ein Brautmodengeschäft. In unserer Freizeit genießen wir die vielfältigen Möglichkeiten, welche uns das Berner Oberland bietet, sei es auf den Fussballplätzen oder den Skipisten der Region. Ich engagiere mich in vielfältiger Form für unsere Gesellschaft, sei es als Gemeinderat, Präsident der FDP, Die Liberalen Berner Oberland oder als Co-Präsident des Familienforum Spiez und bin ein Vereinsmensch (FC EDO Simme, Memphis Kings Club oder Lions Club).



Ich engagiere mich seit etwas mehr als einem Jahr als Mitglied des Vorstands bei hifidi.

Warum engagierst du dich für hifidi?

Ich kam als Gemeinderat, verantwortlich für Sicherheit und Soziales, erstmals mit hifidi in Kontakt. Damals ging es um die Finanzierung von hifidi. Mein Wunsch war es, dass wir als Gemeinde näher an hifidi kommen.

Gesagt getan. Heute bin ich Teil des Vorstands und kann die Bedürfnisse der Gemeinden direkt in den Vorstand einbringen und so einen Beitrag für das gemeinsame Verständnis leisten.

Was zeichnet hifidi aus?

Hifidi schliesst eine Lücke zwischen Sozialhilfe und Schuldenberatungsstellen. In dieser Lücke gibt es eine Vielzahl von Menschen, welche ein Einkommen über dem Existenzminimum erzielen, mit dem knappen Geld aber nicht über die Runden kommen. Hifidi verhindert hier neue Sozialhilfefälle, Beistandschaften und die Gemeinden sparen entsprechend Kosten. Hifidi verhilft den Gemeinden sogar zu Steuerzahlungen in einem nicht unerheblichen Ausmass (2022 bspw. Fast CHF 200'000.00).

Wie siehst du die Zukunft von hifidi?

Ich befürchte, dass die Nachfrage nach den Dienstleistungen von hifidi in Zukunft weiter zunehmen wird und immer mehr Menschen in diese Lücke fallen, und Unterstützung benötigen. Weiter glaube ich, dass das Konzept hifidi Potenzial für eine Ausweitung auf weitere Gemeinden oder Regionen hat und einen grundsätzlichen Bedarf darstellt.

Sonja Dänzer - seit 10 Jahren im Beratungsteam

Stelle dich kurz vor

Seit 2012 arbeite ich als Sozialarbeiterin bei hifidi. Meine Hauptaufgabe ist die Beratung und Begleitung von Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten. Mit meinen Kolleginnen zusammen leiten wir gemeinsam die Beratungsstelle. Ich bin anderem für das Ressort Fachliche Verantwortung zuständig.

Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich im Kandertal und habe auch in meiner Freizeit sehr gerne Kontakt mit Menschen.



Was gefällt dir an deiner Arbeit? Was ist nicht so toll?

Im Laufe der Jahre habe ich ganz viele Menschen kennengelernt, welche die Chance genutzt, die Kraft für Veränderungen aufgebracht und ihre Finanzen und auch ihre Lebenssituation allgemein nachhaltig verbessert haben. Menschen auf diesem Weg zu begleiten, ihr Vertrauen geschenkt zu bekommen – auch wenn schwierige Schritte anstehen – ist ein Privileg für mich. Jeder Mensch und jede Ausgangslage ist anders und ich mag die Herausforderung, gemeinsam mit der betroffenen Person nach Lösungen zu suchen, die für sie möglich und umsetzbar sind.

Schwierig auszuhalten sind für mich Situationen, in denen trotz vielen Bemühungen von beiden Seiten keine Verbesserung der Schuldsituation und der Lebensqualität herbeizuführen ist – weil z.B. die gesundheitliche Situation, die fehlende Ausbildung und damit ein knappes Einkommen dies verunmöglichen.

Was hat sich in den letzten 10 Jahren verändert

Seit ich bei hifidi dabei bin, haben sich die Strukturen und die Organisation stetig weiterentwickelt. Auf der Beratungsstelle wurden durch die steigende Nachfrage mehr Stellenprozent für die Beratung und eine Administrations-Stelle geschaffen. So ist hifidi von zwei auf vier Mitarbeiterinnen angewachsen. Die verschiedenen Persönlichkeiten und auch das Fach- und Erfahrungswissen der einzelnen Mitarbeiterinnen hat zur professionellen Arbeitsweise von hifidi massgeblich beigetragen.

Erhalten blieb in diesen 10 Jahren die Flexibilität, so zu reagieren, wie es den Ratsuchenden am meisten dient und unser Angebot entsprechend zu gestalten. Geblieben ist auch das grosse Engagement und Herzblut der Mitarbeiterinnen und des Vorstands, Menschen den Ausstieg aus dem Strudel der Verschuldung zu ermöglichen.

An unserer Hauptversammlung (23. Juni 2023, 10.30 Uhr, Zentrum Bruder Klaus in Spiez) können Sie uns persönlich kennenlernen und mehr über die Arbeit bei hifidi erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

„hifidi bietet Menschen mit knappem Budget, Schulden und Schwierigkeiten im Umgang mit Finanzen leicht zugängliche Hilfe an. hifidi ist eine Erfolgsgeschichte und stellt eine nicht mehr weg zu denkende Ergänzung zu den präventiven Angeboten der Abteilung Soziales Spiez dar. Viel persönliches Leid und drohende Überschuldung können durch die fachkompetente und unbürokratische Hilfe von hifidi verhindert werden. Wir danken hifidi für ihre wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales Spiez herzlich!“

Kurt Berger, Abteilungsleiter Soziales Spiez

Anna Fink, Gemeinderätin Soziales Spiez

„hifidi bietet Menschen, welche mit ihrem Geld ungünstig umgehen und sich verschulden, praktische und wirkungsvolle Hilfe. Viele Menschen in solchen Situationen erkennen ihre Problematik und bräuchten eine freiwillige Einkommensverwaltung. Die Sozialdienste können das nicht anbieten. Entweder wird jemand sozialhilferechtlich unterstützt oder er erhält einen Beistand für die Einkommensverwaltung. Wenn jemand aber selbst erkennt, dass er unterstützt werden muss, ist kein behördliches Handeln angezeigt. D.h. hifidi hilft Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten und verhindert, dass unverhältnismässiges behördliches Handeln nötig wird. In diesem Sinne bietet hifidi einen wertvollen Beitrag zur bedarfsgerechten Unterstützung von Menschen in finanziellen Schwierigkeiten.“

Annelies Grossen, ehem. Vorsteherin Ressort Soziales, Gemeinderätin von Frutigen

Markus Bieri, Stellenleiter Regionaler Sozialdienst Frutigen

Die Organisation

hifidi – hilfe in finanziellen Dingen

Thunstrasse 34 | 3700 Spiez | 033 654 52 90 | info@hifidi.ch | www.hifidi.ch

Vereinsvorstand

Martin Camenisch, 3047 Bremgarten b. Bern, Präsident

Susanna Schneider Rittiner, 3646 Einigen, Vizepräsidentin, Pfarrerin Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Anna Fink, 3700 Spiez, Gemeinderätin Spiez, Ressort Soziales

Cornelia Hofer, 3647 Reutigen, Vertreterin Katholische Kirchgemeinde Spiez

Ramon Kunz, 3646 Einigen, Verwalter und Vertreter Reformierte Kirchgemeinde Spiez

David Lüthi, 3011 Bern, Projektleitung Organisationsentwicklung

Karin Neuenschwander, 3714 Frutigen, StV. Leiterin Regionaler Sozialdienst Frutigen

Mathias Siegenthaler, 3752 Wimmis, Gemeinderat Wimmis, Ressort Sicherheit & Soziales – ab 20.05.2022

Revisionsstelle

Lorenz Baur, AEK Bank, 3700 Spiez

Roger Schmidt, 3700 Spiez

Rechnungsführung

Beatrice Walther, Katholische Kirchgemeinde, Belvédèrestrasse 6, 3700 Spiez

Team

Sonja Dänzer, Sozialarbeiterin BSc BFH (40%)

Marika Finsterwalder, Sozialarbeiterin BSc BFH (40%)

Melanie Kilchenmann, Administration (45%)

Jerrine Knubel, Sozialarbeiterin BA HES-SO (50%) – bis 31.10.2022

David Lüthi, Vorstandsdelegierter und Organisationsentwickler (5%)

Eveline Stoller, Sozialarbeiterin FH (35%)

hifidi unterstützen

AEK Bank CH46 0870 4020 0525 4640 7 | Verein hifidi, 3700 Spiez

Passivmitgliedschaft beantragen: www.hifidi.ch

